

Datenblatt Erbscheinsantrag

	Verstorbene (r)	vorverstorbener Ehegatte
Name		
Vorname (n)		
Abweichender Geburtsname		
Letzte Anschrift		
Geburtsdatum		
Sterbedatum		
Nachlassgericht/Notari at Aktenzeichen (wenn bekannt)		
letzter Aufenthalt/Wohnsitz	<input type="checkbox"/> siehe oben (Anschrift) im Ausland und zwar in _____	<input type="checkbox"/> siehe oben (Anschrift) im Ausland und zwar in _____
Familienstand	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet Eheschließung erfolgte am vor dem Standesamt in <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden.	<input type="checkbox"/> Verstorben am _____ Letzter Wohnsitz bei Tod _____ Nachlassgericht war _____

Hat d. Verstorbene Ihres Wissens hinterlassen : <small>bitte ankreuzen:</small>	Erläuterungen (Angabe Notar/Notariat, Urkundenrolle Nr.) ! Wenn vorhanden bitte Schriftstücke in Kopie beilegen !
General-/Vorsorge-Vollmacht <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Testament <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <small>☞ handschriftliche Testamente unverzüglich dem Nachlassgericht abliefern !</small>	
Erbvertrag <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wenn ja: - Wo befindet sich diese Verfügung? Aktenzeichen/Name Notar?	
Sind sonstige auf den Todesfall bedeutsame Urkunden oder Erklärungen vorhanden z.B. Ehevertrag, Erb- oder Pflichtteilsverzicht usw.? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wo befinden sich diese? (Notar/Notariat)	

Ist der Nachlass überschuldet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Miterben sind unterrichtet über Erbfall/Nachlassverhältnisse folgende Miterben kommen zum Termin mit:	
folgende Miterben erteilen eine Verfahrensvollmacht (☞ Vordruck s.u)	

Nachlasswert ca. € _____, (nur Schulden nicht Beerd. Kosten sind abgezogen);

Nachlass besteht aus bewegliche Gegenstände Bankguthaben

Grundbesitz in _____

Gesetzliche Erben:

Bitte machen Sie–auch wenn ein Testament vorliegt– Angaben über die **gesetzlichen Erben**.

Neben einem stets anzugebenden Ehegatten / Lebenspartner wären dies:

1. Kinder / wenn verstorben, Enkel **2.** Eltern **3.** Geschwister / Kinder verstorbener Geschwister. Soweit vorrangige Erben vorhanden sind, kommen nachrangige Erben nicht zur gesetzlichen Erbfolge und brauchen auch nicht angegeben zu werden. Verwenden Sie für die Angaben bitte die Rückseite/bzw. ggf. ein weiteres Blatt.

Familienname <u>und</u> Geburtsname	Vorname/n (alle)	I. Bezeichnung z.B. Ehegatte, Kind, ggf. Nefte/Nichte, etc.	Geburtsdatum	Straße <u>und</u> PLZ/Wohnort -bitte vollständig ergänzen-
				Straße
				PLZ/Wohnort
				Straße
				PLZ/Wohnort
				Straße
				PLZ/Wohnort
				Straße
				PLZ/Wohnort
				Straße
				PLZ/Wohnort

Erben sind oben bereits angegeben bei „gesetzliche Erben“ ----/ Erben sind:

Erbe 1 :

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ Ort	
Straße	
Verwandtschaftsverhältnis	

Erbe 2:

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ Ort	
Straße	
Verwandtschaftsverhältnis	

Erbe 3:

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ Ort	
Straße	
Verwandtschaftsverhältnis	

Erbe 4:

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
PLZ Ort	
Straße	
Verwandtschaftsverhältnis	

Unterschrift: _____

Bitte am Termin mitbringen/vorher übermitteln:

- **Familienbuch** und **standesamtliche Unterlagen** soweit als vorhanden
- **Vollmachten** der **nicht erschienenen Erben** – (Vordruck nächste Seite)
- **Finanzübersicht** des Verstorbenen von **Bank** auf den Todestag
letzte **Beitragsrechnung der Gebäudebrandversicherung, Grundbuchunterlagen**
(wenn vorhanden)

Unterschrift

Tel./E-Mail.

Name /Anschrift d. **Verstorbenen**:

Vorname/Name:

geboren am: gestorben am

letzter Wohnsitz
 PLZ/Ort: Straße/Nr:.....

Verfahrens-/Vertretungsvollmacht

In vorbezeichneter Nachlasssache bevollmächtige ich

 Bitte eintragen: Bevollmächtigte/r Name Vorname, Wohnort !

zu meiner Vertretung vor dem Nachlassgericht und bei der Aufnahme des Erbscheinsantrags vor dem Notar. Die Erbschaft in vorgenannter Nachlasssache habe ich angenommen. Auf eine weitere gerichtliche Anhörung im Erbscheinsverfahren verzichte ich. Zugleich genehmige ich alle Erklärungen, die d. Bevollmächtigte für mich in dieser Sache vor dem Nachlassgericht bereits abgegeben hat.

..... , den
 (Unterschrift)

Personalien des **Vollmachtgebers/Unterzeichners**:

Vorname/Name:

Geburtsdatum:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Tel.e-mail:

Hinweise zu dieser Vollmacht:

Vorstehende Vollmacht berechtigt nur zur Vertretung des Vollmachtgebers vor dem Nachlassgericht und bei der Aufnahme des Antrags vor dem Notar. Aufgrund dieser Vollmacht ist der Bevollmächtigte nicht befugt, den Vollmachtgeber außergerichtlich zu vertreten. Die Vollmacht berechtigt daher z.B. den Bevollmächtigten nicht, den Nachlass zu verteilen, Bank- und Sparkassenguthaben in Empfang zu nehmen usw.. Wenn eine weitergehende Bevollmächtigung erteilt werden soll, kann dies nicht auf diesem Formblatt erfolgen, da diese Vollmacht bei den Nachlassakten beim Erbscheinsantrag verbleiben muss. Wir bitten Sie in diesem Fall mit uns wegen der einer evtl. Beurkundung dieser Vollmacht Kontakt aufzunehmen.

Geben Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Vollmachtsvordruck dem Bevollmächtigten zum Termin mit oder schicken Sie diesen spätestens zum vereinbarten Termin an:

zurück an
 Notare Rieger & Kopf
 Friedrichstraße 6
 88348 Bad Saulgau

 Unterschrift

 Tel./E-Mail.